LZ-Rheinland

Artikel vom 15.03.2023 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 19:32 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/foerderung-fuer-heimische-duengerproduktion

Förderung für heimische Düngerproduktion



Foto: imago/Ulrich Roth

Die Vereinigten Staaten wollen die Abhängigkeit von importierten Betriebsmitteln für die Landwirtschaft verringern. Wie das Landwirtschaftsministerium (USDA) in der vergangenen Woche mitteilte, wurden jetzt die ersten Projekte für eine Förderung im Rahmen des Programms zur Ausweitung der Düngemittelproduktion (FPEP) ausgewählt. Ausgereicht werden demnach umgerechnet zunächst 27,37 Mio. €. Die unterstützten Vorhaben sollen die Produktion spätestens im kommenden Jahr ankurbeln. Berücksichtigt wurden nach Ministeriumsangaben acht Unternehmen aus den Bundesstaaten Alabama, Colorado, Massachusetts, Missouri, Ohio und Washington. Mit den Fördermitteln sollen unter anderem bestehende Einrichtungen modernisiert, neue Produktionsstätten errichtet und der Klimaschutz verbessert werden. Für das FPEP stehen laut Ministerium insgesamt rund 472 Mio. € zur Verfügung. Für die erste Förderrunde hatten sich mehr als 350 Unternehmen beworben, das Antragsvolumen belief sich dem Landwirtschaftsministerium zufolge auf umgerechnet 2,83 Mrd. €.